

Datenschutz-Hinweise zum Bewerbermanagement nach Art. 15, 16 Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz (KDG)

A. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten

Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten wir ausschließlich im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Wir verarbeiten Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Folgende Kategorien personenbezogener Daten sind umfasst:

- (1) Kontaktdaten (Vor- und Nachname, Adresse)
- (2) Kommunikationsdaten (Telefonnummer, Mobilnummer, Faxnummer, Email-Adresse,
- (3) Persönliche Daten (Geburtsdatum, Geburtsort, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Geschlecht)
- (4) Tätigkeitsbezogene und persönliche Daten (gewünschter Arbeitsort und Arbeitszeit Verfügbarkeit, Gehaltswunsch, Umzugs- und Reisebereitschaft, Arbeitserlaubnis)
- (5) Qualifikationsdaten (Schulabschluss, Ausbildung/Studium, Sprachkenntnisse und berufliche Fähigkeiten)
- (6) Daten über die Beurteilung und Bewertung im Bewerbungsverfahren
- (7) Daten über den bisherigen Werdegang, Lebenslauf, Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse, Qualifikationsnachweise)
- (8) Bewerbungsfoto
- (9) Bewerbungshistorie (Einwilligung zur Datenspeicherung, Aufnahme in Bewerberpool)

Rechtsgrundlage ist primär § 53 KDG in der ab 24.05.2018 geltenden Fassung in Verbindung mit weiteren nachfolgend benannten Normen des KDG.

Nach § 53 KDG ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

1. Datenverarbeitung zum Zweck der Vertragsanbahnung und -abwicklung (§ 6 Abs. 1 lit. c KDG)

Personenbezogene Daten werden im Bewerbermanagement zur Vertragsanbahnung von Beschäftigungsverhältnissen verarbeitet. Bezogen auf die o. g. Kategorien personenbezogener Daten:

- (1) Persönliche Ansprache
- (2) Bewerberkommunikation, Kontaktaufnahme bei passenden Positionen
- (3) Geplante Beschäftigung
- (4) Abgleich zwischen Stellenanforderungen und Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers
- (5) Abgleich von Stellenanforderungen und Fertigkeiten sowie Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers
- (6) Abgleich von Stellenanforderungen und Fertigkeiten sowie Vorstellungen der Bewerberin/des Bewerbers, Klageabwehr
- (7) Abgleich von Stellenanforderungen und Fertigkeiten der Bewerberin/des Bewerbers
- (8) Kommunikation mit der Bewerberin/dem Bewerber

2. Datenverarbeitung aufgrund Ihrer Einwilligung (§ 6 Abs. 1 lit. b KDG)

Soweit wir von Ihnen eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke eingeholt haben, erfolgt die Verarbeitung auf dieser Grundlage. Dies gilt z.B. für Ihre Einwilligung zur Aufnahme Ihrer Bewerbungsunterlagen in ein bestimmtes Bewerbungsverfahren oder in den Bewerberpool für die Besetzung von späteren Stellenangeboten. Auf den Bewerberpool können alle mit der Besetzung von Stellen betrauten Mitarbeiter zugreifen und somit auch auf ihre personenbezogenen Daten. Ihre Daten werden dementsprechend für die Besetzung von Stellen im gesamten Unternehmensverbund erhoben. Mit der Eingabe Ihrer Daten erklären Sie sich mit der Nutzung Ihrer Daten in allen konzernrechtlichen dem Unternehmen verbundenen Unternehmen einverstanden. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit Ihrerseits widerrufen werden. Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die wir von Ihnen vor der Geltung des KDG, vor dem 24.05.2018, erhalten haben. Der Widerruf der Einwilligung erfolgt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten.

B. Kategorien von Empfängern / Weitergabe personenbezogener Daten

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen (siehe A. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten).

C. Übermittlungen von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Datenübermittlung in Drittländer ist nicht vorgesehen.

D. Dauer der Speicherung bzw. Löschung personenbezogener Daten

Ihre Daten speichern wir für die oben genannten Zwecke (siehe A. Zweck und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung personenbezogener Daten). Ihre Daten werden erstmals ab dem Zeitpunkt der Erhebung, soweit Sie oder ein Dritter uns diese mitteilen, verarbeitet. Ihre personenbezogenen Daten löschen wir nach drei Monaten nach Abschluss des Bewerberverfahrens. Für den Fall, dass Sie an einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir die Daten nach Ablauf der vereinbarten Frist löschen.

E. Betroffenenrechte / Ihre Rechte

Bei Fragen oder Beschwerden zum Datenschutz können Sie sich an unser Unternehmen und an unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Sie haben ein Recht auf Auskunft nach Art. 17 KDG. Sie können sich hierzu schriftlich jederzeit an die o.g. Anschrift im Briefkopf wenden. Ihre Rechte umfassen auch – das Recht auf Berichtigung gemäß § 18 KDG, – das Recht auf Löschung gemäß § 19 KDG, – das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung gemäß § 20, – das Recht auf Widerspruch gemäß § 23 KDG sowie – das Recht auf Datenübertragung gemäß § 22 KDG.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter datenschutz@cts-mbh.de oder die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden.

F. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung eines Vertrages findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling statt.

G. Datenquellen

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir von Ihnen im Rahmen Ihrer Bewerbung erhalten. Wir verarbeiten auch personenbezogene Daten, die wir im Internet zulässigerweise gewinnen dürfen.